

(Free pdf) Farbe, Licht und Leben Kunsttherapie mit Senioren: Eine Dokumentation aus zehn Jahren kunsttherapeutischer Arbeit (Rehabilitation - Wissenschaft und Praxis)

Farbe, Licht und Leben Kunsttherapie mit Senioren: Eine Dokumentation aus zehn Jahren kunsttherapeutischer Arbeit (Rehabilitation - Wissenschaft und Praxis)

Von Klaus-Dieter Spangenberg
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Centaurus Verlag & Media UG

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #790207 in BcherVerffentlicht am: 2015-02-18Abmessungen: 8.35 x .35b x 5.98l, .33 Pfund Einband: Taschenbuch96 Seiten | File size: 77.Mb

Von Klaus-Dieter Spangenberg : Farbe, Licht und Leben Kunsttherapie mit Senioren: Eine Dokumentation aus zehn Jahren kunsttherapeutischer Arbeit (Rehabilitation - Wissenschaft und Praxis) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Farbe, Licht und Leben Kunsttherapie mit Senioren: Eine Dokumentation aus zehn Jahren kunsttherapeutischer Arbeit (Rehabilitation - Wissenschaft und Praxis):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch ist definitiv meine Bibel für Kunsttherapie! :)
Von Katharina R. Ich arbeite als Betreuungsassistentin nach 87b bei einem Altenheim. Im Oktober dieses Jahres habe ich eine weitere Ausbildung zur Kunsttherapeutin mit einer Zusatzqualifikation in Autogenem Training gemacht. Ich bin noch in der Anfangsphase Kunsttherapie umzusetzen und habe bisher eine Klientin durch Kunsttherapie begleitet. Da dieses Buch übersichtlich, leicht und verständlich erklärt wie es in der Praxis ablaufen kann, bietet es mir Hoffnung, Ideen und Inspiration an meine Kenntnisse als Kunsttherapeutin anzuknüpfen und somit besser und kontinuierlicher meine Vorgehensweise an den Bewohnern anzugehen. Ich habe dieses Buch mit voller Freude in drei Tagen verputzt und kann es jedem empfehlen der mit dem Gedanken spielt in diesem Bereich einzusteigen oder die Tätigkeit der Kunsttherapie besser verstehen möchte.
0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr Praxisnah
Von Liska Brigitte anschaulich und verständlich. Hilfreiche Ratschläge für den kunsttherapeutischen Alltag, sowie die Erklärungen dazu sehr aufschlussreich. Ein brauchbares Buch. Sehr übersichtlich aufgebaut.

Pressestimmen
kann. Er zeigt auf, dass in der Kunsttherapie auch die Beschwerden und Ängste des Alters thematisiert und aufgearbeitet werden können und Kreativität zu entdecken und wiederzuentdecken ist. [...] Es zeigte, wie Impulse und Anregungen museumspädagogischer Arbeit für die kunsttherapeutische Arbeit mit Senioren in stationären Einrichtungen umgesetzt werden können." Frankfurter Senioren Zeitung, Ausgabe 1/2012, S. 51
Kurzbildbeschreibung
Wie funktioniert Kunsttherapie mit Senioren? Welchen Nutzen hat kunsttherapeutisches Arbeiten im Praxisfeld der stationären Altenhilfe?
Diese Dokumentation aus 10-jähriger kunsttherapeutischer Arbeit innerhalb eines Seniorenzentrums zeigt wie es gehen kann. Selbstreflexion, Kommunikation und Alltagskompetenz von Senioren können mit Hilfe kunsttherapeutischer Arbeit in der stationären Altenhilfe gefördert werden. In der Kunsttherapie mit Senioren können Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Sterben und Tod thematisiert werden. Auch Kreativität kann im Alter wiederentdeckt werden. Mit Hilfe der Kunsttherapie kann die Lebensfreude geweckt und Erfolgserlebnisse begünstigt werden. Kunsttherapie kann für demenzkranke Senioren im Pflegeheim angeboten werden sowie auch als Nachbarschaftsprojekt für Bewohner von Seniorenwohnanlagen. Anhand von ausgewählten Fallbeispielen aus der Einzel- und Gruppentherapie mit Senioren eines Seniorenzentrums wird diese Arbeit, basierend auf dem klientenzentrierten kunsttherapeutischen Ansatz nach Carl R. Rogers und Natalie Rogers, vorgestellt. Die Zusammenarbeit von Kunsttherapeuten und Museumspädagogen wird am Beispiel des Projektes der Kunsthalle Schirn "Schirn Extern" mit dem Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe Frankfurt/M. dokumentiert. In den Jahren 2005 und 2006 erfolgte dieses Projekt zu den Ausstellungen "Religion, Macht, Kunst, Die Nazarener" und "Rodin und Beuys" der Kunsthalle Schirn/Frankfurt a.M.. Es wird gezeigt, wie Impulse und Anregungen museumspädagogischer Arbeit für die kunsttherapeutische Arbeit mit Senioren im Heim weitergeführt und umgesetzt werden können. Presseberichte von Kunsttherapie, Vernissagen und Ausstellungen zeigen, wie respektvoll und behutsam die Arbeiten von Senioren präsentiert werden können und dabei trotzdem die Würde des alten Menschen gewahrt werden kann.